

Deutschland: Konjunktur- und Branchenausblick im Schatten des Krieges in der Ukraine

[Düsseldorf, 25. März 2022] Der Stimmungseinbruch bei den deutschen Unternehmen bestätigt eine sich eintrübende Konjunktur und macht Prognoserevisionen notwendig. Noch wird allgemein von einem – wenn auch geringeren – Wirtschaftswachstum im Jahr 2022 von rund 2 % ausgegangen. In Folge bleibt auch der Ausblick für die Industriebranchen grundsätzlich positiv – wenn auch nicht mehr ganz so überzeugend wie noch zu Jahresanfang, vor Ausbruch des Krieges. Dies gilt vor allem für wenig konjunktursensitive Branchen.

Doch auch wenn die Revisionen der BIP-Prognosen bisher überschaubar sind, werden die Gewinnmargen der Unternehmen unter Druck geraten. Denn der Ukraine-Konflikt belastet nicht nur die Umsätze, sondern sorgt vor allem für steigenden Kostendruck.

[Zur aktuellen IKB-Kapitalmarkt-News: Deutschland: Konjunktur- und Branchenausblick im Schatten des Krieges in der Ukraine](#)

Kontakt:

Patrick von der Ehe, Telefon: +49 211 8221-4776, E-Mail: presse@ikb.de

Die IKB Deutsche Industriebank AG begleitet mittelständische Unternehmen mit Krediten sowie Kapitalmarkt- und Beratungsdienstleistungen.